

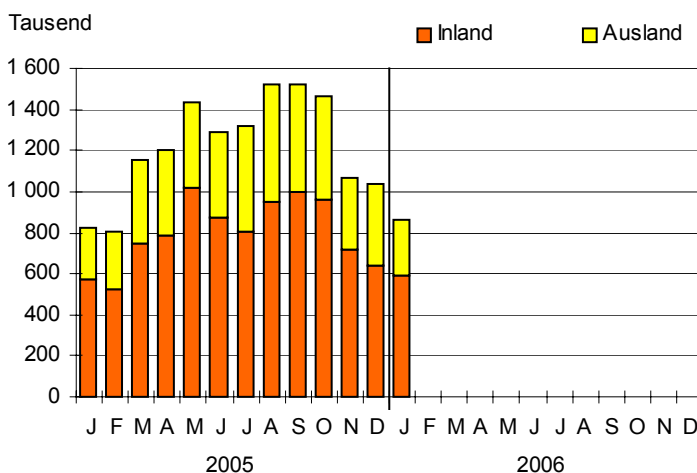
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 01/06

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Januar 2006

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit
Januar 2005 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	1
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2006 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2006 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Herkunftsländern	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 01/06

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download aus dem Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Januar 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	364 850	7,9	757 168	5,4	2,1
Inland	274 572	8,4	530 021	4,9	1,9
Ausland	90 278	6,4	227 147	6,3	2,5
davon					
Hotels	253 205	2,3	504 720	- 0,7	2,0
Inland	190 114	2,7	352 025	- 1,1	1,9
Ausland	63 091	1,1	152 695	0,4	2,4
Hotels garnis	106 757	30,5	240 446	26,6	2,3
Inland	80 747	31,2	169 603	26,1	2,1
Ausland	26 010	28,4	70 843	27,9	2,7
Gasthöfe	429	- 89,9	962	- 90,3	2,2
Inland	427	- 87,1	949	- 86,6	2,2
Ausland	2	- 99,8	13	- 99,5	6,5
Pensionen	4 459	- 4,5	11 040	2,7	2,5
Inland	3 284	- 3,0	7 444	- 0,6	2,3
Ausland	1 175	- 8,3	3 596	10,1	3,1
Übrige Beherbergungsstätten	37 708	- 1,0	104 603	1,7	2,8
Inland	23 845	- 12,6	62 158	- 11,5	2,6
Ausland	13 863	28,2	42 445	30,1	3,1
darunter Campingplätze	227	36,7	1 246	93,2	5,5
Inland	168	41,2	1 107	116,2	6,6
Ausland	59	25,5	139	4,5	2,4
Insgesamt	402 558	7,0	861 771	4,9	2,1
Inland	298 417	6,4	592 179	2,9	2,0
Ausland	104 141	8,8	269 592	9,5	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im Januar 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	Januar 2006				
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	483	7	72 781	6,8	33,7
davon					
Hotels	154	-	47 526	2,8	34,3
Hotels garnis	296	15	23 770	18,7	32,9
Gasthöfe	9	- 13	197	- 80,4	15,8
Pensionen	24	5	1 288	45,0	27,6
Übrige Beherbergungsstätten	94	9	11 998	9,9	28,5
Insgesamt	577	16	84 779	7,2	32,9

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
	Januar 2006											
Mitte	101	26 411	11,8	141 757	7,0	38 832	5,2	290 121	5,5	98 622	6,6	35,8
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 451	12,2	42 629	21,7	10 457	51,2	90 876	17,2	27 174	50,8	34,7
Pankow	36	4 128	11,6	17 366	2,2	4 177	- 4,0	38 598	3,2	11 442	- 2,9	30,2
Charlottenburg- Wilmerdorf	187	21 920	5,2	100 017	8,7	29 408	9,8	229 903	6,5	81 705	11,2	34,0
Spandau	21	2 615	- 0,4	10 864	5,5	2 016	- 3,4	27 077	3,7	5 165	- 10,0	32,6
Steglitz-Zehlendorf	40	2 587	3,1	7 931	9,0	1 012	10,2	19 734	- 0,3	3 547	0,1	24,9
Tempelhof-Schöneberg	37	4 410	3,6	26 853	7,9	9 378	14,1	52 931	6,3	20 456	18,2	38,7
Neukölln	20	3 844	8,1	16 629	- 6,4	1 918	- 22,0	31 528	- 11,6	5 038	- 21,2	26,5
Treptow-Köpenick	26	3 141	- 1,5	10 634	- 3,2	1 972	28,2	21 991	1,9	3 878	16,5	22,0
Marzahn-Hellersdorf	14	577	- 0,7	1 759	-	40	x	3 609	- 3,7	71	x	20,2
Lichtenberg	14	3 322	2,6	11 956	3,4	2 076	- 14,2	27 494	3,0	6 583	- 6,7	26,7
Reinickendorf	33	3 373	- 1,6	14 163	- 7,2	2 855	- 5,5	27 909	- 13,9	5 911	- 14,6	27,8
Berlin	577	84 779	7,2	402 558	7,0	104 141	8,8	861 771	4,9	269 592	9,5	32,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Über- nach- tungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Anteil in % ¹⁾	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer in Tagen
Deutschland	298 417	6,4	592 179	2,9	68,7	2,0
Ausland	104 141	8,8	269 592	9,5	31,3	2,6
Europa	79 762	7,0	207 912	8,3	77,1	2,6
Belgien	2 197	9,2	4 660	11,1	1,7	2,1
Dänemark	3 652	20,4	8 610	17,3	3,2	2,4
Estland	234	•	674	•	0,3	2,9
Finnland	1 108	- 3,9	2 802	- 7,9	1,0	2,5
Frankreich	4 792	12,5	10 597	14,7	3,9	2,2
Griechenland	1 826	- 26,1	6 463	- 18,3	2,4	3,5
Großbritannien und Nordirland	14 348	7,4	34 459	5,2	12,8	2,4
Irland, Republik	1 042	72,8	2 588	70,9	1,0	2,5
Island	214	135,2	679	197,8	0,3	3,2
Italien	10 190	14,3	33 896	21,8	12,6	3,3
Lettland	149	•	586	•	0,2	3,9
Litauen	269	•	751	•	0,3	2,8
Luxemburg	204	22,9	471	15,2	0,2	2,3
Malta	22	•	57	•	0,0	2,6
Niederlande	8 654	8,4	21 653	12,5	8,0	2,5
Norwegen	1 723	36,3	4 593	33,8	1,7	2,7
Österreich	3 413	- 5,0	7 804	- 5,6	2,9	2,3
Polen	2 643	14,6	5 616	14,3	2,1	2,1
Portugal	461	- 4,0	1 098	- 6,3	0,4	2,4
Russland	4 620	11,8	13 308	10,3	4,9	2,9
Schweden	2 191	5,8	4 901	3,5	1,8	2,2
Schweiz	5 088	- 5,2	12 964	- 3,2	4,8	2,5
Slowakische Republik	56	•	146	•	0,1	2,6
Slowenien	68	•	188	•	0,1	2,8
Spanien	5 399	- 6,8	15 311	- 5,1	5,7	2,8
Tschechische Republik	1 106	49,3	2 377	44,9	0,9	2,1
Türkei	1 230	- 5,1	2 619	- 10,1	1,0	2,1
Ukraine	96	•	264	•	0,1	2,8
Ungarn	507	- 5,6	1 804	14,0	0,7	3,6
Zypern	14	•	63	•	0,0	4,5
Sonstige europäische Länder	2 246	7,6	5 910	4,0	2,2	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Über- nach- tungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Anteil in % ¹⁾	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer in Tagen
Afrika	736	29,3	2 488	77,6	0,9	3,4
Republik Südafrika	191	44,7	544	49,5	0,2	2,8
Sonstige afrikanische Länder	545	24,7	1 944	87,5	0,7	3,6
Asien	7 304	14,6	17 326	15,8	6,4	2,4
Arabische Golfstaaten	544	26,2	1 677	24,3	0,6	3,1
China, Volksrepublik und Hongkong	958	5,9	1 941	- 1,0	0,7	2,0
Indien	73	•	154	•	0,1	2,1
Israel	1 326	45,1	3 600	50,6	1,3	2,7
Japan	2 556	4,7	5 310	- 3,0	2,0	2,1
Süd-Korea	381	- 0,5	781	2,2	0,3	2,0
Taiwan	129	21,7	336	43,0	0,1	2,6
Sonstige asiatische Länder	1 337	12,4	3 527	26,7	1,3	2,6
Amerika	11 165	15,5	29 085	6,9	10,8	2,6
Kanada	929	24,7	2 515	17,2	0,9	2,7
USA	7 523	7,2	19 653	1,0	7,3	2,6
Mittelamerika und Karibik	573	28,5	1 383	13,0	0,5	2,4
Brasilien	1 049	74,8	2 805	46,8	1,0	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 091	27,2	2 729	10,2	1,0	2,5
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 353	37,1	6 749	31,6	2,5	2,9
Australien	2 109	•	6 086	•	2,3	2,9
Neuseeland und Ozeanien	244	•	663	•	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 821	1,5	6 032	8,4	2,2	2,1
Insgesamt	402 558	7,0	861 771	4,9	100	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	483	72 781	364 850	7,9	90 278	24,7	757 168	5,4	227 147	30,0
unter 15 Betten	28	325	893	- 10,8	93	10,4	1 971	- 13,7	238	12,1
15 bis 29 Betten	92	2 017	6 294	- 2,8	1 135	18,0	14 030	- 4,9	3 352	23,9
30 bis 99 Betten	180	10 351	40 730	- 4,1	8 769	21,5	92 318	- 4,1	24 948	27,0
100 bis 249 Betten	98	15 633	79 756	1,3	19 565	24,5	173 983	- 0,8	52 663	30,3
250 bis 499 Betten	53	18 668	98 183	24,5	22 924	23,3	204 672	22,0	57 862	28,3
500 bis 999 Betten	27	18 251	102 234	5,8	30 032	29,4	194 460	3,4	67 508	34,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	36 760	8,1	7 760	21,1	75 734	2,5	20 576	27,2
davon										
Hotels	154	47 526	253 205	2,3	63 091	24,9	504 720	- 0,7	152 695	30,3
unter 30 Betten	14	293	548	- 26,2	39	7,1	1 074	- 22,3	88	8,2
30 bis 99 Betten	31	2 214	10 977	8,6	2 056	18,7	23 141	7,0	6 033	26,1
100 bis 249 Betten	44	7 393	40 283	- 11,6	9 187	22,8	83 950	- 14,7	23 388	27,9
250 bis 499 Betten	33	11 839	62 403	3,3	14 017	22,5	126 361	1,4	35 102	27,8
500 bis 999 Betten	27	18 251	102 234	5,8	30 032	29,4	194 460	3,4	67 508	34,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	36 760	8,1	7 760	21,1	75 734	2,5	20 576	27,2
Hotels garnis	296	23 770	106 757	30,5	26 010	24,4	240 446	26,6	70 843	29,5
unter 15 Betten	20	237	618	- 2,1	75	12,1	1 315	- 13,7	186	14,1
15 bis 29 Betten	70	1 518	5 333	2,3	1 084	20,3	11 870	- 2,1	3 211	27,1
30 bis 99 Betten	136	7 588	28 390	1,4	6 466	22,8	65 305	0,8	18 097	27,7
100 bis 249 Betten	50	7 598	36 636	24,1	9 478	25,9	83 645	22,6	26 589	31,8
250 und mehr Betten	20	6 829	35 780	93,8	8 907	24,9	78 311	81,2	22 760	29,1
Gasthöfe	9	197	429	- 89,9	2	0,5	962	- 90,3	13	1,4
Pensionen	24	1 288	4 459	- 4,5	1 175	26,4	11 040	2,7	3 596	32,6
unter 15 Betten	4	44	211	3,4	16	7,6	522	16,5	44	8,4
15 bis 29 Betten	5	121	168	- 36,6	14	8,3	482	- 16,0	61	12,7
30 bis 99 Betten	11	481	1 243	- 48,9	245	19,7	3 648	- 37,2	805	22,1
100 und mehr Betten	4	642	2 837	60,8	900	31,7	6 388	62,8	2 686	42,0
Übrige Beherbergungsstätten	97	11 998	37 708	- 1,0	13 863	36,8	104 603	1,7	42 445	40,6
unter 30 Betten	15	267	760	226,2	163	21,4	2 367	145,8	472	19,9
30 bis 99 Betten	45	2 812	10 044	25,9	2 662	26,5	26 845	25,8	9 162	34,1
100 und mehr Betten	34	8 919	26 677	- 10,2	10 979	41,2	74 145	- 7,2	32 672	44,1
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	35	3 859	13 565	24,4	2 612	19,3	36 238	26,1	9 135	25,2
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	59	8 139	23 916	- 11,5	11 192	46,8	67 119	- 8,6	33 171	49,4
Campingplätze	3	x	227	36,7	59	26,0	1 246	93,2	139	11,2
Insgesamt	580	84 779	402 558	7,0	104 141	25,9	861 771	4,9	269 592	31,3
unter 15 Betten	32	364	934	- 7,0	93	10,0	2 095	- 9,0	238	11,4
15 bis 29 Betten	103	2 245	6 840	2,1	1 207	17,6	15 823	0,8	3 586	22,7
30 bis 99 Betten	225	13 163	50 774	0,6	11 431	22,5	119 163	1,3	34 110	28,6
100 bis 249 Betten	118	18 428	90 123	1,7	23 918	26,5	205 842	- 0,3	67 181	32,6
250 bis 499 Betten	63	22 018	106 334	16,5	25 467	24,0	226 968	14,8	65 000	28,6
500 bis 999 Betten	31	21 025	110 393	6,1	34 115	30,9	214 450	3,6	78 524	36,6
1000 und mehr Betten	5	7 536	36 760	8,1	7 760	21,1	75 734	2,5	20 576	27,2

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.